

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführerin: Christina Ruhl
Beisitzer: Petra Seitz, Stephan Bürcky
Rechnungsprüfer: Martin Mattheis, Reiner Rech
Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Theodor-Storm-Straße 1
67269 Grünstadt. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg, Konto: 7096, BLZ: 540 519 90



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

Nr. 160	April	2013
---------	-------	------

1.492

Liebe Mitglieder und Freunde des Weierhof,

zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein. Sie findet statt am

Freitag, den 12. April 2013, Beginn 19.00 Uhr „Zum Chefche“ auf dem Gelände des Wohnparks Weierhof.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

- TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts
- TOP 2: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 3: Entlastung des Vorstandes
- TOP 4: Projekte
- TOP 5: Verschiedenes

Was gibt es Neues an der Schule ?

Der Umbau ist bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen. Der Schulhof gepflastert, die Aulaturnhalle saniert. Das Schuljahr 2012 / 13 hat pünktlich begonnen. Fünf neue fünfte Klassen mit 128 Schülerinnen und Schüler haben am 13. August 2012 ihre Schullauf-



bahn am Weierhof begonnen. Neu am Gymnasium sind auch sechs neue Kolleginnen und Kollegen. Frau Andrea Kaiser-Feuerle kam mit den Fächern Erdkunde und Mathematik vom Wilhelm - Erb - Gymnasium in Winnweiler. Sie wollte unbedingt an den Weierhof. Frau Eva-Maria Kriewobokov unterrichtet die Fächer Mathematik und Biologie. Herr Martin Moch (Mathematik und Physik) und Frau Carolin Wurzbacher (Englisch und Deutsch) kommen frisch aus dem Referendariat. Frau Anja Schwäble (Deutsch und Biologie)

kommt aus Baden-Württemberg in die Pfalz.

Nicht mehr am Weierhof, nach Erreichen der Pensionszeit oder nach Eintritt in die Alterszeit, sind einige Weierhöfer „Urgesteine“. Am längsten ist dies bei Frau **Christel Burg** der Fall. Am 15. Juni 1970 wurde sie vom damaligen Schulleiter, Herrn Helmut Haury, eingestellt. Seit dieser Zeit arbeitete sie ununterbrochen im Verwaltungsbereich der Schule, zuletzt im Sekretariat. Sie kennt den Weierhof wie keine andere. Stets hilfsbereit und freundlich, war sie eine kompetente Anlaufstelle für Schüler und Lehrer gleichermaßen.

Mit **Michael Limbach** hat am Ende des Schuljahres 2011 / 12 eine herausragende Persönlichkeit seine Dienstzeit am Weierhof beendet. Vor allem unzähligen Internatlern wird Michael Limbach gerne in Erinnerung bleiben. „Verständnis für häufig kritische Situationen bei Kindern und Jugendlichen des Internats zu finden,“ so Michael Limbach, „das

war die besondere Herausforderung für einen Internatsleiter. Dies war die schöne, aber manchmal nicht leichte Aufgabe.“



Das hat Michael Limbach getan, auch wenn er dazu des öfteren eine gewisse Distanz zu dem Kollegium in der Schule und im Vorstand des Schulvereins verspüren musste. Michael Limbach kam 1978 an den Weierhof und war zunächst zusammen mit Alfred Kubitzsch Sen. und dem 1981 verstorbenen „Chef“ Helmut Budenbender im Ganztagesbereich eingesetzt. Ab Februar 1979 übernahm Michael Limbach eine volle Lehrerstelle an der Schule und unterrichtete Deutsch, Sozialkunde und teilweise auch Kunst. Nachdem im Jahre 1985 der Schulverein den Pachtvertrag mit dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland nicht mehr verlängerte, wurde Michael Limbach, neben einer halben Schulstelle, Internatsleiter. Dies blieb er

bis zu seinem Ausscheiden und übte sie mit Hingabe und hohem Engagement aus. „Ich erinnere mich noch an die Solidarität zwischen Schule und Internat in dieser Zeit,“ so Limbach. Jedes Wochenende waren die Lehrer auch als Erzieher im Internat im Dienst. Limbach war entscheidend an den neuen Strukturen des Internats beteiligt, so zum Beispiel die Etablierung des Diabetikerprogramms. „Anfangs hatten wir zwei Diabetiker, heute sind es zwischen 25 bis 30 Schülerinnen und Schüler, „ sagte Limbach. Ausdrücklich hebt er sein gutes Team (Gudrun Fitting, Volker Heintz, Gerhard Feltes, Michaela Bügener und Monika Nunn-Heidebrecht), sowie die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem damaligen Schulleiter, Georg Ballod hervor. Wenn man ihn fragt, so kann er stundenlang über das Internatsleben plaudern.

Aus England und Irland stießen in den achtziger Jahren ebenfalls zwei Weierhöfer Urgesteine an den Fuß des Donnerbergs. Im Jahre 1977 trat **Christopher Steele** in den Schuldienst und unterrichtete – natürlich – Englisch. Als native speaker war er für Viele nur „Mr. Steele“. Neben seiner Muttersprache beherrscht das Sprachenwunder Mr. Steele Französisch, Italienisch und Japanisch. Vor allem für den Japanaustausch hat sich Chris Steele stark gemacht, aber auch für den Kanadaaustausch an unserer Schule. Durch seinen typisch britischen Humor, seine Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft, wird er vielen Kollegen und Schülern in Erinnerung bleiben.

Ein Jahr später kam **Ronald Wicklow** an den Weierhof. Er unterrichtete das Fach Mathematik und war bekannt für seine freundliche Art und das „rolling R.“ Ich habe das Vergnügen gehabt, mit Ronald 1996 den Kanadaaustausch organisieren zu dürfen. Es war eine Freude mit ihm zusammen arbeiten zu können.

Sylvia Hofmann war seit August 1991 als Mathematik- und Sportlehrerin am Weierhof. Sie war lange Jahre Fachbereichsleiterin Mathematik und organisierte in Zusammenarbeit mit Rosi Klein den Weihnachtsmarkt der Schule.

Beim **Schulfest** am 23.06.2012 waren wir mit einem Stand vertreten. Wir konnten unseren neuen Flyer und unser Roll-up-Display präsentieren. Zahlreiche Ehemalige sind bei uns vorbeigekommen. In diesem Zusammenhang konnten wir auch neue Vereinsmitglieder werben. Ich begrüße ganz herzlich Christina Buhrmann, Martin Hensgen, Günther Erb, UlrikeGraf-Lisowski, Diana Kasper (Kloss), Dr. Hans Bräuninger und Benjamin Entenmann.

Verstorben sind unsere Vereinsmitglieder Ottfried Müller aus Freckenfeld und Klaus Galle vom Weierhof.

Hans-Jakob Galle, lange Jahre stellvertretender Schulleiter und Stundenplanmacher am Weierhof, ist am 11. Januar 2013 auf dem Friedhof Weierhof beigesetzt worden. Viele ältere Weierhöfer kennen Hans-Jakob Galle aus dem Mathematikunterricht und seinen weißen Kittel, der ihm den Spitznamen „Gipsler“ bei uns einbrachte.

Wir vom Verein haben auch im zurückliegenden Jahr mehrere **Projekte** unterstützt und den Kauf von Unterrichtsmaterialien ermöglicht. Dickster Brocken war dabei ein neuer Schwebebalken für den Turnbereich. Der Weierhof ist einer der wenigen Schulen in der näheren Umgebung, an denen der klassische Turnunterricht noch durchgeführt wird. Neben den Sommerbundesjugendspielen Leichtathletik führen die Kolleginnen und Kollegen auch die Winterbundesjugendspiele durch.



Auf dem Bild freuen sich die Fachbereichsleiterin Sport Isabell Kaiser, Charlotte und Elisabeth Sißl sowie der Vorsitzende über den neuen Schwebebalken. Des Weiteren wurde eine Rollmatte für das Bodenturnen und ein neuer Mattenwagen von uns angeschafft.

Severine Lenoir, die Fachbereichsleiterin Französisch erhielt von uns Klassenbibliotheken. Mit ein Grund, dass die Französisch Lerngruppe der Klassen 7 beim diesjährigen Bundeswettbewerb der Fremdsprachen mit dem Beitrag „Les aventures de Monsieur Pomme de Terre et des ses amis a Paris“ gewonnen haben. Die Preisverleihung fand am 11.Juni 2012 im Kur-

fürstlichen Schloss in Mainz durch den Landtagspräsidenten statt. Insgesamt haben wir die Schule im Jahr 2012 mit Spenden in Höhe von über 5.300 € unterstützt. Für das aktuell erschiene Jahrbuch 2010 - 2012 haben wir einen Zuschuss zur Druckauflegung in Farbe gegeben. Über die Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung am 12.04.2013.

Getroffen haben sich am Weierhof am 16.06.2012 der **Abiturjahrgang** 1992, um sein 20jähriges Jubiläum zu feiern. Am darauffolgenden Tag war der Abiturjahrgang 1967 an seiner alten Schule. Ich habe die Ehemaligen jeweils durch die Schule und das Internat geführt.

Unsere Reihe „**Ehemalige referieren an ihrer alten Schule**“ mussten wir leider im Jahr 2012 ausfallen lassen, da unsere Hauptreferentin kurzfristig den Termin nicht wahr nehmen konnte. Für dieses Jahr haben wir uns aber vorgenommen, die Veranstaltung wieder durch zu führen. Wir sind in Kontakt mit den Referenten. Sie ist für den Herbst dieses Jahres geplant.

Sehr erfolgreich waren wieder einmal Schülerinnen und Schüler des Weierhofs bei „**Jugend forscht - Schüler experimentieren.**“ Beim Regionalentscheid in Frankenthal, der dieses Jahr vom Berufsbildungszentrum des Vorderpfälzer Pumpenherstellers KSB übernommen wurde, belegten Odilia Günther, Moritz Krauß und Tobias Wanger mit ihrem Projekt, „Aus Salzwasser Trinkwasser herstellen - eine Idee für Wüstengebiete am Ozean,“ unter 50 Projekten und 92 Teilnehmern einen hervorragenden zweiten Platz. Josef Spielmann (11 Jahre), beteiligte sich mit einer „automatischen Wetterbeobachtung.“

Wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, wird Anfang des Jahres 2014 das bisherige deutschlandweite Einzugsverfahren durch das europaweite **SEPA - Lastschriftverfahren** (Single Euro Payment Area) ersetzt.

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand wird es für bestehende Einzugsermächtigungen einen Bestandsschutz geben, so dass die Beitragseinzüge wie bisher erfolgen können. Die Umrechnung ihrer bisherigen Kontoverbindung in die neue IBAN (International Banking Account Number) und BIC (Business Identifier Code - bisher die Bankleitzahl), wird von unserem Vereinsverwaltungsprogramm automatisch vorgenommen.. Bei der Belastung des Vereinsbeitrags erscheint auf ihrem Kontoauszug Ihre Mandantenummer (Mitgliedsnummer) und die Gläubiger - Mandatsnummer unseres Vereins. Diese lautet: DE 74ZZZ00000100875.

Bitte bewahren Sie diese Nummer auf, da Sie an Hand dieser Nummer den Zahlungsempfänger feststellen können. Des weiteren wird diese für einen Kontowechsel benötigt. Sollte sich Ihre Banverbindung ändern, so wird zukünftig eine neue SEPA - Vereinbarung benötigt. Teilen Sie uns bitte rechtzeitig die Änderung Ihrer Bankverbindung mit, damit wir Ihnen ein entsprechendes Formular zusenden können. Eine Kopie dieses Formulars übersenden Sie dann auch bitte Ihrer neuen Bank. Ein Formular können Sie auch bei unserem Kassenwart, Herrn Manfred Erb, Theodor-Storm-Straße 1, 67269 Grünstadt, anfordern.

Liebe Mitglieder, in den letzten Mitteilungen hatten wir Sie darum gebeten, uns die Einverständnis Erklärung für den **elektronischen Versand** der Mitteilungen zu geben. Dies haben bisher insgesamt 68 Mitglieder des Vereins getan. Dafür herzlichen Dank. Die Versendung der Mitteilungen per eMail hat zu einer spürbaren Entlastung unserer Ausgaben geführt. Falls Sie dies noch nicht getan haben, wäre ich sehr dankbar für eine weitere Zustimmung möglichst vieler Mitgliederinnen und Mitglieder. Senden Sie mir eine eMail (mahrmanfred@gmail.com) und ich nehme Sie in den Verteilerschlüssel auf.

Am 23.März 2012 wurden die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2012 in der Aula entlassen. Nachfolgend füge ich die **Grußworte** ein, die ich im Namen des Vereins der Ehemaligen gehalten habe.

„Der Verein der ehemaligen Schüler und Schülerinnen freut sich mit euch, euren Familien und allen euren Freunden, dass ihr mit dem erfolgreichen Abschluss eurer Schullaufbahn und dem Abitur, einen wichtigen Teil Eures Lebens nun hinter Euch gebracht habt. Herzlichen Glückwunsch.

Hakuna Matabi, so lautet das Motto eurer Abi - Zeitung. Ganz spontan konnte ich damit zunächst nichts anfangen, bis mich einige 12er letzte Woche, die gerade an Ihrer Abi - Zeitung bastelten, darüber aufklärten.

Das ist ein Motto aus dem 1994 zum ersten Mal aufgeführten Musical „Der König der Löwen“. Dort heißt es Hakuna Matata. Ganz grob geht es bei dem Handlungsablauf um den kleinen Löwenjungen Simba, der unter großen Gefahren und Abenteuern nach einem Platz im Kreislauf des Lebens sucht. Unterstützt wird er dabei nach seiner Flucht in den Dschungel von den beiden Figuren Timon und Pumbaa. Diese beiden Figuren verkörpern so etwas das witzige Element in der Story. Sie vermitteln ihm Ihr Lebensmotto: „Hakuna Matata“, das heißt so viel wie: „Keine Sorgen“.

Für euch hat sich heute ebenfalls ein Kreislauf geschlossen - zwar nicht der Kreislauf des Lebens - dafür wäre es nun wirklich zu früh, aber, für euch hat sich der Kreislauf des Weierhof geschlossen. Von der fünften Klasse bis zum Abitur. Das ist ein schöner Tag für Euch.

Nun könnte ich ja versucht sein, euren Weierhof Kreislauf mit einem Dschungel zu vergleichen. Dafür gäbe es sicher einige Übereinstimmungen. Aber das lasse ich mal, schließlich müsste ich dann eure Lehrer und Lehrerinnen - mich eingeschlossen - mit Timon dem Erdmännchen und mit Pumbaa dem Warzenschwein vergleichen. Ne, das mach ich nicht.

Es gibt eine Menge, auch ernst zunehmender Literatur über dieses Musical. Das hat mich erstaunt. Einige Kritiker und Rezensenten haben die Handlung sogar mit Shakespeares Hamlet verglichen. Nun, ich glaube darauf gehe ich an diesem Tag auch nicht näher ein.

Besser finde ich da schon die Parallelität zu einem anderen Walt Disney Klassiker, der ebenfalls sehr erfolgreich verfilmt wurde : Dem „Dschungelbuch“ nach einer Vorlage von Rudyard Kipling.

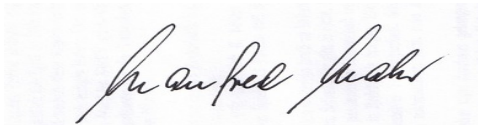
„Probiers mal mit Gemütlichkeit,“ dieser großartige Song der Affenbande und dem Bären Balu erinnert ein wenig an das Motto Hakuna Matata von Erdmännchen und Warzenschwein. - Keine Sorgen.

Sorglos und gemütlich wird es sicher nicht werden, wenn Ihr nun hinausgeht in die Welt, wie man so schön sagt. Es wird mühsam und anstrengend werden, bis ihr euren Weg finden werdet. Da draußen wartet wirklich machmal ein Dschungel auf euch.

Aber - Ihr seid gut vorbereitet. Der Weierhof mit seiner einzigartigen Atmosphäre ist die beste Schule weit und breit, die dafür sorgt, dass man solche Kompetenzen erlangen kann, sich im Dschungel zu recht zu finden und erfolgreich zu sein.

Und - was spricht gegen die Philosophie, dass man nach mühsamen und schwierigen Phasen des Lebens auch mal sorglos und mit viel Gemütlichkeit einen Ausgleich sucht. Dass euch dies gelingt, das wünsche ich Euch im Namen des Vereins der Ehemaligen.“

Mit den besten Wünschen



Protokoll der Mitgliederversammlung am 27.04.2012 im Lehrerzimmer des Gymnasiums Weierhof, Beginn 19.00 Uhr. Ende 21.30 Uhr.

Anwesend: Ernst Neff, Manfred Mahr, Kerstin Krauß, Petra Seitz, Martin Dexheimer, Manfred Erb, Stephan Bürcky, Reiner Rech.

Entschuldigt: Christina und Jonathan Ruhl, Hannegret Kramer, Martin Mattheis.

TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden, Kassenwartes und der Rechnungsprüfer

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen. In seinem Bericht hebt er nochmals die Einweihung der Neubauten am 01.12.2011 und die Veranstaltung Ehemalige referieren an ihrer alten Schule am 26.10.2011 hervor. Diese Veranstaltung ist ein fester Bestandteil des jährlichen Schulkalenders. Die Schulleitung ist sehr an der Fortsetzung interessiert. Weiterhin erwähnt er die Spenden des Vereins von rund 3000 € zur Unterstützung der Schule und Schüler. Er zitiert aus der letzten Schülerzeitschrift Bleifrei, 17. Ausgabe, Februar / März 2012.

Die Schüler des „Weierhöfer Zuges 1“ von 1944 / 1945 haben ihre Klassenkasse in Höhe von € 218,33 dem Verein der Ehemaligen zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende hat sich in einem persönlichen Schreiben an Herrn Bernd Zahn dafür bedankt. Er berichtet weiterhin, dass sich der Jahrgang 1943

von Herrn Erich Gummersheimer aus Bochum immer noch jedes Jahr trifft und verliert Auszüge aus den Aufzeichnungen der Treffen. Er stellt die enge Verbundenheit dieser Ehemalige zu ihrer alten Schule heraus.

Kassenwart Manfred Erb teilt den Kassenstand für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 mit.

Er bittet alle Mitglieder bei Änderung der Bankverbindung um Mitteilung. Dies erspart dem Verein Kosten. Die Umstellung des Vereinsprogramms kann innerhalb der Hausbank des Vereins sehr kostengünstig erfolgen. Reiner Rech und Martin Mattheis haben die Kasse ordnungsgemäß geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Die Belege und die Einzahlungen wurden stichprobenartig geprüft.

Ausgetreten ist Tobias Grauheding. Verstorben sind Ottfried Müller aus Freckenfeld und Klaus Galle vom Weierhof.

Die Mitgliederzahl beträgt 310. Bei der Dauer der Mitgliedschaft liegt der höchste Anteil zwischen drei und neunzehn Jahren. Bei den letzten drei Abiturjahrgängen soll verstärkt eine Mitgliederwerbung erfolgen.

Der Vorsitzende wird die Mitglieder, die über 50 Jahre im Verein sind, persönlich ansprechen

TOP 2: Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

Reiner Rech stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 3: Satzungsänderung

Im Schreiben vom Amtsgericht Kaiserslautern vom 03.02.2011 wird die Vertretungsregelung § 5.2. moniert. Die Änderung der Satzung sieht in Ergänzung den Satz vor: „Jeder von Ihnen ist alleine vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis zum Verein wird bzw. werden der oder die Stellvertreter jedoch nur bei Verhinderung des Vorsitzenden tätig“ Die Änderung der Satzung erfolgt einstimmig.

TOP 4: Projekte

Einstimmig gebilligt werden die Anträge auf Zuschuss der Fachbereiche Sport für die Anschaffung eines Schwebebalkens und einer Turnmatte in Höhe von ca. 3.900 €, sowie des Fachbereichs Französisch für 10 einsprachige und 10 deutsch-französischsprachige Wörterbücher und Jugendliteratur über ca. 700 €. Weitere 1.000 € werden für anderweitige Anträge bereit gestellt.

TOP 5 Verschiedenes

Der Verein beteiligt sich am Schulfest am 23.06.2012. Nach Absprache mit der Schulleitung und den Organisatoren soll ein Stand errichtet werden mit Flyern und Aufnahmeanträgen (Pin für Neueintritte). Man ist sich einig, dass dies eine gute Werbepattform für den Verein darstellt. Deshalb werden alle Mitglieder nochmals angeschrieben und eingeladen. Man erhofft sich eine breite Basis von Ehemaligen, die sich aus diesem Anlass wieder an der Schule treffen. Das Logo wird von Jonathan Schmidt überarbeitet (Kontakt mit Kerstin Kraus). Damit kann auch ein Roll Up Display angeschafft werden. Mit Frau Dr. Foth soll ein Exponat, welches durch den Verein der Ehemaligen angeschafft wurde (Wärmebildkamera), am Stand platziert werden.

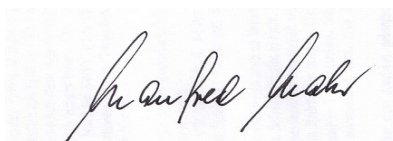
Als Termin für die Mitgliederversammlung 2013 schlägt der Vorsitzende Freitag, den 26.04.2013 vor. Neuwahlen des Vorstandes finden im Jahr 2014 statt.

Die Reihe Ehemalige referieren soll ein fester Bestandteil der Aktivitäten bleiben. Als mögliche Kandidaten werden Isabell Merino-Bothin (Petra Seitz), Jörg Petri (Stephan Bürcky), Kaatje Diercks (Petra Seitz) und Herr Klaus Kiefer, Apotheker aus Homburg vorgeschlagen (Herr Neff). Der Termin muss sich nach Frau Diercks richten, voraussichtlich im September 2012. Der Vorsitzende spricht dies mit Schulleitung und Herrn Zerger ab. Herr Ernst Neff stellt den Anwesenden ein Bildband über den Jahrgang 1941 und ihrer Zeit an der Schule vor, der mit großem Interesse begutachtet wird. Vom 18. bis 20.05.2012 trifft sich der Jahrgang 1941 wieder an der Schule. Der Vorsitzende wird an diesem Treffen anwesend sein. Stephan Bürcky hebt die besondere Verbundenheit Herrn Neffs mit der Schule und dem Verein der Ehemaligen hervor. Er bedankt sich bei Herrn Neff für seine Anwesenheit. Herr Neff bekundet damit den besonderen Geist, der durch die Schule mit seinen Ehemaligen geschaffen wurde.

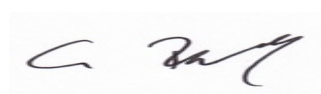
Auf der Homepage der Schule ist mittlerweile wieder auch der Button der Ehemaligen / Alumni zu sehen. Eine eigene Homepage wird zur Zeit nicht beabsichtigt. Wichtig ist die Pflege und die Bereitstellung von Material.

Dr. Georg Serr aus Neusatdt / W., seit Jahrzehnten ein treuer Wegbegleiter des Vereins der Ehemaligen, wird auf Antrag von Reiner Rech einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorsitzende wird in einem Schreiben Herrn Serr dies mitteilen und sich für die Spende von Herrn Serr an den Verein bedanken.

Eisenberg, den 10.05.2012



Vorsitzender



Schriftführerin